

KUNDENANLAGE UND EIGENVERSORGUNG

Was bedeutet die Entscheidung des EuGH (C-293/23) für diese Modelle?

Paukenschlag für Tausende von Eigenversorgungskonzepten. Der EuGH hat in seiner Entscheidung vom 28. November 2024 klargestellt, dass allein die Spannungsebene der weitergeleiteten Elektrizität und die Kategorie von Kunden maßgebliche Kriterien sind, um festzustellen, ob ein Netz ein Verteilernetz im Sinne der Richtlinie 2019/944 ist. Jedenfalls die vom deutschen Gesetzgeber im EnWG geregelte Kundenanlage (§ 3 Nr. 24a EnWG) als Ausnahme vom regulierten Verteilernetz dürfte damit den europäischen Vorgaben widersprechen. Es dürfte damit auch fraglich sein, ob die mit der Kundenanlage verbundenen Privilegierungen bei den Netzentgelten, Umlagen usw. langfristig Bestand haben.

Im Rahmen des Webinars werden zunächst der Status Quo bei Kundenanlagen nach dem EnWG sowie die rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen des EuGH-Urteils erläutert. Im 2. Teil werden die relevanten Fragen, insbesondere wie Stromkunden und Anlagenbetreiber nun mit der rechtlichen Unsicherheit umgehen können, diskutiert. Fragen können von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen gerne vorab bis zum 24.1.2025 an uns übermittelt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Themen

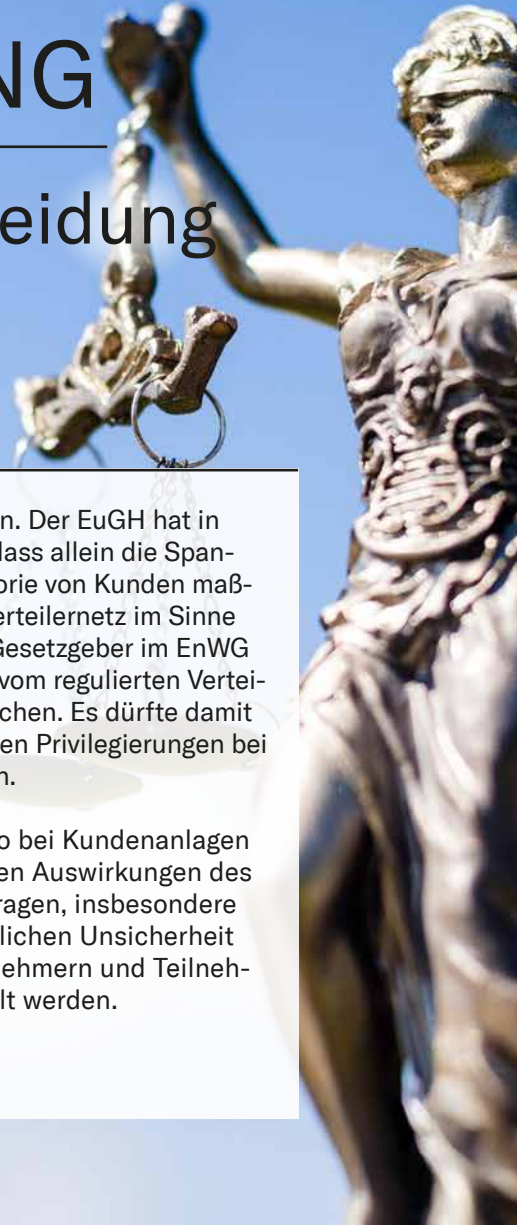
Teil 1:

Status Quo bei Kundenanlagen und EuGH-Urteil

- Status Quo Kundenanlage (Regulierung, Privilegierungen, Geschäftsmodelle (Eigenbetrieb, PPA, Pachtmodelle / Contracting, Mieterstrom))
- Die Entscheidung des EuGH (C-293/23): Wesentliche Inhalte
- Rechtliche Auswirkungen der Entscheidung des EuGH und mögliche künftige Entwicklungen

Teil 2:

Diskussion – Wie geht man am besten mit der rechtlichen Unsicherheit um?



Termin

30. Januar 2025 als Webinar

Uhrzeit: **10:00 – 12:00 Uhr**

Die **Seminarkosten** betragen **50,- EUR zzgl. USt. pro Teilnehmer.**

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung



Online unter:
www.roedl.de/seminare



Kontakt für organisatorische Fragen

Claudia Winter | T +49 911 9193 1751 | seminare@roedl.com

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen können Sie bis 7 Tage vor der Veranstaltung kostenlos stornieren. Danach ist die Hälfte der Seminarkosten zu zahlen. Bei Stornierung ab einem Tag vor der Veranstaltung berechnen wir die gesamten Seminarkosten. Gerne akzeptieren wir ohne weitere Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung erkenne ich an. Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischen Störungen oder aufgrund von geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Datenschutzhinweise unter: <https://www.roedl.de/dse>

Ihre Referentinnen und Referenten



DR. THOMAS WOLF, LL.M. oec.
Rechtsanwalt
Partner

T +49 911 9193 3518
thomas.wolf@roedl.com



MICHAEL ROGOLL
M.Sc. Engineering
Manager

T +49 911 9193 3782
michael.rogoll@roedl.com



ANGELA KRAUS
Rechtsanwältin
Manager

T +49 911 9193 3592
angela.kraus@roedl.com



CAROLIN KÜHN
M.Sc. Economics and Public Policy

T +49 911 9193 1968
carolin.kuehn@roedl.com